

TOP 5 Stellungnahme der RVK



Der Geschäftsbereich der Regionalverkehr Köln GmbH

Fax: 02241 13 24 30

Rhein-Sieg-Kreis

Herrn Planungsdirektoren

Michael Jaeger

Kreishaus

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Köln, 19. August 2015

6. Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr des Kreistages am 27. August 2015
hier: TOP 5 (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „W-LAN in Bussen“)

Sehr geehrter Herr Jaeger,

mit Schreiben vom 23. Juli 2015 (Zeichen 61.4 – PVA) / Eingang hier am 27. Juli 2015, wurde die RVK durch die Kreisverwaltung gebeten, unter Bezugnahme auf den oben genannten Antrag, eine Stellungnahme abzugeben.

Wörtliches Zitat aus dem Schreiben der Kreisverwaltung: „...inwieweit nach ihrer Einschätzung die Umsetzung einer solchen Maßnahme technisch möglich ist und mit welchen Kosten hierfür zu rechnen ist.“

Zu ihrer Anfrage möchte ich Ihnen folgenden Zwischenstand mitteilen:
Als Vorstufe zum innerhalb der RVK bereits in Bearbeitung befindlichen Projekt „W-LAN“, wird seit Juni 2015 eine Marktuntersuchung (Phase 1) durchgeführt.

Ziel dieser Untersuchung ist es, mögliche Lösungsoptionen zu ermitteln und zu bewerten.

Es haben sich drei mögliche und sachgerechte Varianten herausgebildet:

1. Beschaffung der Fahrzeugtechnik (Router/Access-Point) durch die RVK und Betrieb durch die RVK.

Telefon: 0221 1637-777, Telefax: 0221 1637-4778, www.rvk.de, E-Mail: info@rvk.de
Commerzbank AG - IBAN: DE92 3708 0040 0343 2713 00 - BIC: DRESDE33
Amtsgericht Köln: HRB 7432 - Ust-IdNr. DE 81438172 - Vorsitzender des Aufsichtsrats: Landrat Günter Rosenke - Geschäftsführer: Eugen Puderbach

Zertifiziert durch den TÜV Rheinland
nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
und ISO 14001 (Umweltmanagement)

WIL Beckmann & Co. KG

K: LV6-GF

Geschäftsführer

Eugen Puderbach

Regionalverkehr Köln GmbH

Mit freundlichen Grüßen

geben.

Vor Beginn der Phase 3 (Probetrieb) werden wir Ihnen erneut einen Sachstandsbericht

(Phase 3). Dieser Probetrieb soll im Jahr 2016 durchgeführt werden.
bzw. mit einem mittleren Linienweg, z.B. die Linie 800 (Rheinbach - Bonn) durchzuführen
Probetrieb auf einer Linie mit langen Linienweg, z.B. die Linie 260 (Remscheid - Köln)
kundschaftlicher und wirtschaftlicher Gesichtspunkte, ist beabsichtigt, einen
über eine der drei beschriebenen Varianten (Phase 2), unter Berücksichtigung
Nach Abschluss dieser Marktuntersuchung (September/Oktober 2015) und einer Entscheidung

2. Beschaffung der Fahrzeugtechnik (Router/Access-Point) durch die RVK und Betrieb durch einen Provider.
3. Beschaffung der Fahrzeugtechnik (Router/Access-Point) und Betrieb (auf Mietbasis) durch einen Provider.